

Erlangen, den 22 August 1904.

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Das Manuscript der Nachrichten ist heute fertig redigiert worden und geht morgen nach Hannover, wo gerade noch der Aufsatze von Stud. Heidrich in der Arbeit ist. Ich bekam noch einige Nachzügler von Hr. Hirsch und Hr. Krammer, die Beiträge von Krusch und Levison, sowie einen grossen Kümpelel Nachrichten von Hr. Stengel, sodass die Gesamtzahl der diesmaligen Nummern sich höher beläuft als sonst, nämlich auf 202. Stengel und Hirsch haben mir für die Correcturen ihre Adressen mitgetheilt; an Sie gehen daher die Correcturen Ihrer eigenen Beiträge, derjenigen von Tangel, Krammer und Schmiedler sowie je einer Nachricht von Zeumer, Erben und F. Schneider (letztere mir durch Tangel zugekommen, nachdem sie Schneider aus dem schwalbenumfla-